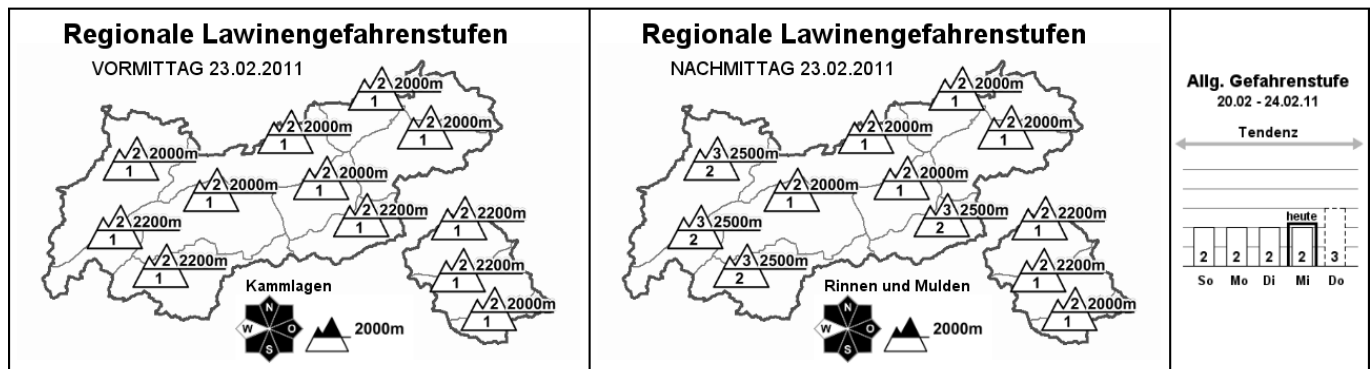


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Mittwoch, den 23.02.2011, um 07:30 Uhr



Lockerschneelawinen aus extrem steilem Gelände - frische Tribschneeanstimmungen in Kammnähe!

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr bleibt von der Seehöhe abhängig und kann im Tagesverlauf in windbeeinflussten, neuschneereichen Gebieten oberhalb etwa 2500m auf erheblich ansteigen.

Zumindest am Vormittag herrscht oberhalb etwa 2000m, entlang des Alpenhauptkammes oberhalb etwa 2200m überall noch mäßige, darunter geringe Gefahr. Aufpassen heißt es allgemein auf frisch gebildete Tribschneeanstimmungen, welche man vermehrt im kammnahen Gelände der Exposition NO über O bis SW, aber auch in Rinnen und Mulden antrifft. Die Anzahl solcher Gefahrenstellen nimmt mit zunehmender Seehöhe sowie im Tagesverlauf zu. Mit etwas Erfahrung in der Lawinenbeurteilung sind solche Tribschneepakete leicht zu erkennen. Zusätzlich sollte man auch noch auf Tribschneepakete achten, die sich vor einer Woche v.a. in den Osttiroler Dolomiten sowie den Südlichen Stubai und Ötztaler Alpen im kammnahen Steilgelände im Nordsektor gebildet haben und nun von Neuschnee überlagert sind.

Aus extrem steilem, von der Sonne beschienenen Gelände wird man heute Lockerschneelawinen beobachten können.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Neuerlich hat es in Tirol geschneit. Am meisten Schnee ist diesmal in den Südlichen Stubai und Ötztaler Alpen mit bis zu 25cm gefallen. Im übrigen Tirol waren es meist 5-10cm, im südlichen Osttirol unter 5cm. In Summe schneite es somit während der vergangenen drei Tage im Westen, Süden und Norden Nordtirol bis zu 40cm. Häufig ist der Schnee locker gefallen, wobei in größeren Höhen inzwischen der Wind kräftiger geworden ist und nun den Neuschnee zu verfrachten beginnt. Die Verbindung von Tribschnee mit der Altschneedecke ist insbesondere im Nordsektor schlecht, in den übrigen Regionen tendenziell besser. Als primäre Gleitfläche für Schneebrettlawinen kommt jedoch lockerer, kalter Neuschnee in Frage, der von frischem Tribschnee überlagert ist.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Allgemeine Wetterlage: Die Alpen liegen in der Höhe in einer straffen Nordströmung. Heute wirkt ein Zwischenhoch. Morgen gelangt Tirol in den Randbereich einer Störung. Im Laufe des Freitags gewinnt das Hoch wieder die Oberhand. Auf Sonntag hin folgt wieder Schnee.

Bergwetter heute: Der frische Pulverschnee lässt sich heute bei Sonnenschein genießen. Anfänglich Hangnebel auf der Alpennordseite in mittleren Lagen werden vormittags immer weniger. Es ist sehr kalt. Temperatur in 2000m: Leichte Frostmilderung von -14 auf -10 Grad, in 3000m von -22 bis -18 Grad. Schwacher, nur im Hochgebirge teils lebhafter Nordwind.

TENDENZ

Mit Neuschnee und Wind werden sich neue Gefahrenstellen im Hochgebirge bilden.

Patrick Nairz